

Lebenslauf – Mag. Stefan Reiter

Funktion: CFO; Projektleitung, technische Leitung, Konzepterstellung mit Schwerpunkt Internet, Content Management.

Geboren 1967 in Wien, Studium der Betriebswirtschaft; 1988 bis 1991 Redakteur beim Österreichischen Wirtschaftspresse Dienst, 1990 bis 1991 freier Mitarbeiter beim Nachrichtenmagazin profil (Wirtschaftsredaktion), seit 1996 als selbständiger Multimediaproduzent tätig. Mitwirkung als Projektleiter, Texter, technischer Leiter an zahlreichen CD-ROM und Internet-Projekten sowie im Museums- und Ausstellungsbereich. 2001 gründet er gemeinsam mit Stefan Unger, Dieter Göschler und Virgil Widrich die checkpointmedia AG.

Lebenslauf – Stefan Unger

Funktion: Audio- und Videoausstattung, Speziallösungen

Geboren 1971; Beschäftigung mit hochwertigen AV-Systemen im privaten Bereich (Stereoanlagen, Multiroom, Home-Cinema) und modernen Hardwaremedien im Bereich Ausstellungen, Museen, Erlebnisparks sowie Konferenzraumlösungen und deren Steuerung. 2001 gründet er gemeinsam mit Stefan Reiter, Dieter Göschler und Virgil Widrich die checkpointmedia AG.

Lebenslauf – Virgil Widrich

Funktion: CEO; Produktionsleitung und Konzepterstellung für Film und Multimedia

Geboren 1967 in Salzburg; kontinuierliche Beschäftigung mit Film, Video und Multimedia. Erstellung von Konzepten und Drehbüchern, Kalkulationen, Zeitplänen und Produktionsabläufen. Gesamtleitung von Projekten.

checkpointmedia
Multimediaproduktionen
Aktiengesellschaft

Im Haus der Musik
A-1010 Wien, Seilerstätte 30

t +43 1 513 00 00-0
f +43 1 513 00 00-11
e office@checkpointmedia.com
w www.checkpointmedia.com

CA AG
BLZ 11000
Konto: 0965-43343/00
FN 208122 m
UID: ATU51700903



Seinen ersten Film dreht er im Alter von 13 Jahren, als er eine Super-8-Kamera bekommt. Gemeinsam mit zwei Partnern gründet er 1987 den Filmverleih „Classic Films“, der sich um den Vertrieb von künstlerisch wertvollen Filmen bemüht. 1991 Beginn der Beschäftigung mit CD-ROMs, ab März 1993 Arbeit als Produktionsleiter an der damals neuen Diagonale, dem „Festival des österreichischen Films“. 1996: Verfassung von Drehbuch und Dialogen für „Robbi – Abenteuer auf CD-ROM“. Es folgt die Produktion des Kurzfilms "tx-transform" (gemeinsam mit Martin Reinhart) und seines ersten Kinofilms „Heller als der Mond“ (Premiere 2000).

Sein Kurzfilm „Copy Shop“ (2001) gewinnt 30 internationale Auszeichnungen und wird für den Oscar nominiert. 2001 gründet Virgil Widrich mit Stefan Reiter, Stefan Unger und Dieter Göschler die checkpointmedia AG. Im selben Jahr wird auch die Amour Fou Filmproduktion GmbH gegründet. Das neueste Werk, der Kurzfilm „Fast Film“ (2003), hat im Wettbewerb um die Goldene Palme in Cannes Premiere und erhält in der Folge zahlreiche internationale Auszeichnungen